

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Consilia Sapientiæ. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel
Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Die III. Regul. Amico fideli nulla est comparatio, & non est ponderatio auri & argenti contra bonitatem fidei illius. Eccl. 6. Einem getreuen Freund ist nichts zu vergleichen/ das Gewicht des Gold ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-51856

seinen Freund verhalten soll. 313 getreuen und aufrichtigen Freund überfommen hat / so hat man zugleich auch überkommen alles was er besitzet / und waser für sich selbsten in vielen Jahren erworben hat. Die III. Regul. Amico fideli nulla est comparatio, & non est ponderatio auri & argenti contra bonitatem fidei illius, Eccl. 6. Kinem getreuen Freund ist nichtszu vergleichen/das Gewicht des Gold oder Silbers ist nichts gegen die Bütigkeit seiner Treue. Auslegung. ATIchts ist kostbarer als ein guter Freund / auf der Waage der Weisheit wieget er mehr als alles Gold und Gilber in der Belf.

254

ten

e ere

Call

illen=

mit

ieih:

nba

n/10

und

ento

iehen

und diht

r/60

mog=

mas haffs

der der

nand

Uni

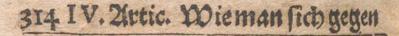
: mit Nens

lleich)

mub

einen

euen



Betrachtung.

Massen herrlich von der Freundschafft/esist aber dieses eine Materie/in welcher man wie esscheinet/ebenschlaft hut/als man wol davon redet. Unsere jetzige Zeit ist so wol beredt/und so sruchtbar an schönen Worten und Gebancken/als je eine gewesen.

Niemalen hat die Freundschafft so vil Bewunderer/so viel Redner und sovil schöne zu ihrem Lob gemachte Schrist

ten gefunden/als dermalen.

Man sagt in allen Büchern/inallen Gesellschafften/ben Hof/ und unter dem gemeinen Volck fast von nichtel als von der Freundschafft/man sihetst überall auf der Stirn und auf den sip pen sigen/ und sie ist fast überall daheim/ausser in dem Herzen nicht.

Die Ursach ist; so angenehm und auch die Freundschafft zu senn pflegell so bleibt doch der Eigennutz und Geit Herz ben uns / und wir lassen uns keinen Rerlust weniger ansechten/als den Der

lust eines guten Freunds.